

Sonntagmorgen – Regen. Für die ASV-Abordnung Kranawitter, Stelzhammer, Urban und Vlasak aus wettertechnischer Sicht in Bezug auf das Rennen in Wels vor zwei Wochen ein Déjà Vu.

Nichts desto trotz stellten sich 10 tapfere ASV-Athleten der Aufgabe die Nussdorfer Lauffreunde beim Kampf um die Platzierungen, bei den Rennen im Rahmen des 5. Int. GRAWE Oichtenthal Halbmarathons, herauszufordern. Eine laut den Organisatoren flache und schnelle Streckenführung um und durch Nussdorf war zu bewältigen. Jene Starter die bereits des Öfteren an der besagten Veranstaltung teilgenommen haben wussten, dass die Nussdorfer Auffassung von flach und schnell eine ganz eigene ist. Auch die Oichtenthal-Neulinge sollten dies spätestens beim Einlaufen zu spüren bekommen.

Aus Sicht des ASV Salzburg LA war es dennoch eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, denn sowohl im 5km und 10km Lauf als auch im HM wurden Platzierungen erlaufen.

Im 5km Bewerb siegte Rudi Urban in der Klasse M-1 in einer Zeit von 17 min 45 sec (ges. 2.) vor Vereinskollege Steffen Zeyer (17 min 59 sec, ges. 3). Rudi Kranawitter konnte sich in einer Zeit von 18 min 09 sec (ges. 4) ebenfalls über Platz 2 in der Altersklasse M-2 freuen. Bei den Damen erreichte Marie Stelzhammer Platz 2 in ihrer Altersklasse (23 min 05 sec, ges. 3).

Über die 10km sicherte sich Michael Holzner in 34 min 53 sec den Sieg in der Altersklasse M-20 (ges. 2). Zeitgleich nach genau 47 Minuten erreichten Jutta und Alfred Kotoy das Ziel. Jutta erreichte damit den hervorragenden 2. Platz in der Kategorie W-50 (ges. 7) und Alfred sicherte sich souverän im M-50 Bewerb Platz 3 (ges. 61).

Auch im Halbmarathonbewerb gab es Topplatzierungen für die ASV-Athleten. Andreas Hofmüller lief in einer Zeit von 1h 20 min 56 sec zwar knapp an einem Stockerlplatz vorbei erreichte aber damit in einem sehr starken Starterfeld den 5. Klassenrang (ges. 12). Im M-40 Bewerb erreichte Christian Mlinar in einer Zeit von 1h 21 min 21 sec den dritten Klassenrang (ges. 13) und Michaela Vlasak knackte in mit einer Zeit von 1h 49min 56 sec die „1:50 Schallmauer“ und belegte damit den dritten Rang in der Klasse W-40 (ges. 6).

Alle Ergebnisse:

http://results1.pentek-timing.at/results/show_results.php?veranstnr=12444

bericht: ms



Author: